

1. Prüfung der Angebote

Das Vorhaben

Fassadensanierung Gemeindehaus Grötsch

LOS Erweiterter Rohbau

wurde beschränkt ausgeschrieben. Aus der Gesamtzahl von 5 abgeforderten Verdingungsunterlagen gingen 3 Angebote bis zur Angebotseröffnung ein.

Vor Beginn der rechnerischen Prüfung wurde eine Durchsicht der Angebote auf Vollständigkeit der Leistungen und auf Vorlage der Nachweise zur Zuverlässigkeit der Firmen durchgeführt. Nach Information des Amtes Peitz liegen die entsprechenden Nachweise der beteiligten Firmen im Amt vollständig vor.

Das Ergebnis der Bieter, bezogen auf das rechnerisch geprüfte Angebot ist im Preisspiegel in der Anlage 2, zusammengefasst.

2. Wertung der Angebote

Anhand der übergebenen Unterlagen kann eingeschätzt werden, dass die Realisierung der ausgeschriebenen Leistungen von allen Firmen möglich ist. Daraus ergibt sich der unter Pkt. 4 genannte Vergabevorschlag.

3. Wertung von Nebenangeboten

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

4. Vergabevorschlag

Aus wirtschaftlicher und fachlicher Sicht wird vorgeschlagen, dem **Bieter 2**

mit der Bruttosumme, **12.940,56 €, brutto** den Zuschlag zu erteilen.

Begründung der Zuschlagserteilung

Das Angebot ist das Kostengünstigste. Der **Bieter 2** ist in der Lage die Realisierung des Umfanges durch ihre Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit ordentlich abzuwickeln.


Dipl.- Ing. F. Lehmann

Cottbus, den 12.09.2012